

Wohnpark Promenade, Frauenfeld I

Studienauftrag | Wohnüberbauung Huberareal Frauenfeld

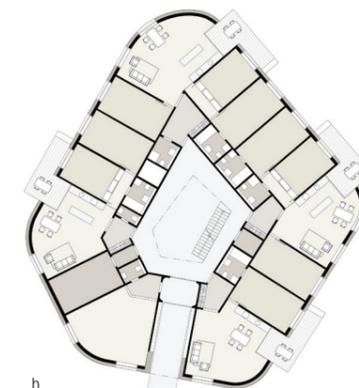
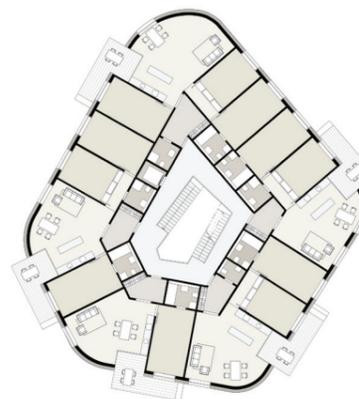
a Visualisierung aussen
b Grundriss Haus 1, EG, 2.OG, Attika
c Situation
d Visualisierung Attikawohnung



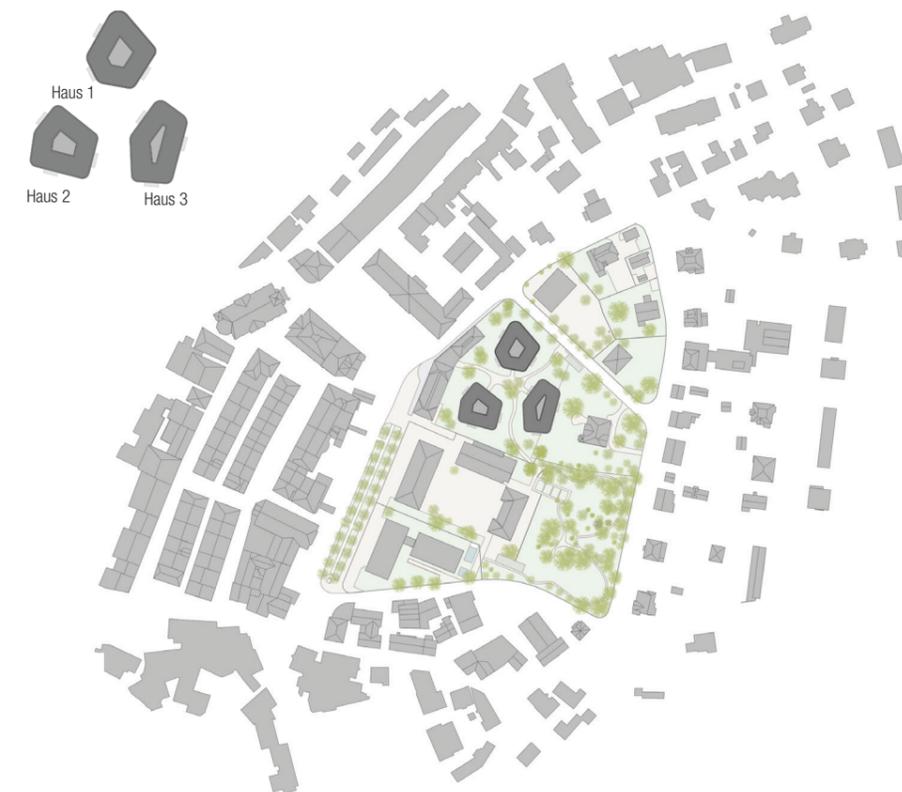
a

Mitten in Frauenfeld liegt das Areal der stillgelegten Druckerei ‚Huber‘ und war früher Teil der historischen Stadtgrenze im Bereich des Stadtgrabens mit unverbautem Vorgelände. Die Leitidee der Wohnbebauung gründet auf der vorgefundenen qualitätsvollen Situation der angrenzenden Grundstücke mit Ihren Grünanlagen und Bauten; in erster Linie aber von der äusserst reizvollen Parkanlage. Das Wohnen im und mit dem Park wird als Grundsatz festgelegt. Drei Wohnbauten stehen als Solitäre mitten im Park, werden von diesem umgeben und profitieren vom ‚grünen‘ und ruhigen Umland. Der Anspruch an ein gehobenes Wohnen wird bestimmt durch die Gestalt der Gebäude sowie dem Typus ‚Stadthaus‘, dem Grundriss und der Erscheinung der Bauten.

Die Wohnungen sollen für viele Bewohnergruppen ausgelegt werden, gut nutzbar und flexibel möblierbar sein. Sie sollen eine Mischung aus bürgerlichem Wohnen mit neuzeitlichem Charme enthalten. Die Wohnbauten sind mehrgeschossig mit zentralem Hallenraum für die Erschliessung, mit ringförmig angelegter Raumstruktur für die dem Wohnen dienenden Räume und nach aussen, der Fassade folgend, gelegten Haupträume. Diese Typologie ermöglicht eine Orientierung der einzelnen Wohnung in verschiedene Himmelsrichtungen mit abwechslungsreichem Aussenbezug und trotzdem ökonomischer Flächenverhältnissen. In der Wohnung wird die Raumabfolge mit Übergängen akzentuiert: Diele, Nebenräume, kurzer Korridor und Hauptraum mit grosszügigem Balkon unterstreichen das bürgerliche Wohnen sowie eine hohe Nutzerakzeptanz.



b



c



d

C_55 Projektdaten
Status Studienauftrag auf Einladung 2010
Ort Frauenfeld
Bauherr Wohnpark Promenade AG, Frauenfeld
Mitarbeit Kristin Müller, Nadia Vitali, Heiko Mayer
Team Ryf Scherrer Ruckstuhl Architekten SIA